

## Bezirksklasse Herren SN-Ost

TSV Werra Laubach II : TTV Geismar III  
Samstag, 30.03.2024, 15:30 Uhr

# Remis zwischen dem TSV Werra Laubach II und dem TTV Geismar III

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Bezirksklasse Herren SN-Ost entführten die Gäste des TTV Geismar III in ihrem 18. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TSV Werra Laubach II. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:32. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Ramzweig / Monjau. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Werra Laubach II um die Nummer 1 Nouraldeen Sido Bozan nun 16 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Einen Erfolg verpassten Quentin / Riedel beim 7:11, 11:8, 4:11, 5:11 gegen Reiss / Last. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Sido Bozan / Borth gelang es, Ramzweig / Monjau im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Lehmann / Jürgens gegen Hake / Heußner. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwar brachte Tim Reiss Nouraldeen Sido Bozan phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Nouraldeen Sido Bozan mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Günter Quentin beim 11:6, 14:16, 11:7, 13:11 gegen Henning Ramzweig doch überlegen. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Zwischenzeitlich konnte Rüdiger Riedel zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor derweil das im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Felix Monjau aber trotzdem mit 4:11, 11:8, 8:11, 10:12. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Matthias Borth und Jürgen Hake, ehe sich der Gastgeber mit 6:11, 12:10, 7:11, 11:6, 11:7 durchsetzen konnte. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Nur einen Satz verlor Tom Lehmann bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Lennart Last und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Mit 3:1 siegte Oliver Jürgens gegen Hendrik Heußner und gab dabei nur einen Satz ab. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Nouraldeen Sido Bozan und Henning Ramzweig, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:22 für Sido Bozan und 19:14 für Ramzweig seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Günter Quentin gewann gegen Tim Reiss mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Quentin endete. Rüdiger Riedel verpasste es wenig später wiederum mit einem 8:11, 6:11, 11:9, 7:11 gegen Jürgen Hake, einen Punkt für sein Team zu erringen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach diesem Einzel steht Riedel somit bei 2 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hake ein 12:17 ausweist. Mittlerweile stand es damit 8:4. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Matthias Borth sein Einzel gegen Felix Monjau noch mit 11:6, 11:4, 7:11, 8:11, 5:11 im Entscheidungssatz. 10:14 (Borth) bzw. 12:15 (Monjau) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Hendrik Heußner konnte Tom Lehmann den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beachtenswert war hierbei

insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Lehmann mit einem 0:11 überfahren wurde. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Oliver Jürgens über die 1:3-Niederlage gegen Lennart Last hinwegtröstet werden musste. 5:4 (Jürgens) bzw. 12:13 (Last) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Trotz Blitzstart verloren Quentin / Riedel ihr Spiel gegen Ramzweig / Monjau letztlich in vier Sätzen. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Werra Laubach II am 06.04.2024 gegen den Bovender SV III erneut um Punkte. Die Mannschaft des TTV Geismar III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 22:14. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

#### **Statistik:**

##### **TSV Werra Laubach II**

Doppel: Quentin / Riedel 0:2, Sido Bozan / Borth 1:0, Lehmann / Jürgens 1:0

Einzel: N. Bozan 1:1, G. Quentin 2:0, R. Riedel 0:2, M. Borth 1:1, T. Lehmann 1:1, O. Jürgens 1:1

##### **TTV Geismar III**

Doppel: Ramzweig / Monjau 1:1, Reiss / Last 1:0, Hake / Heußner 0:1

Einzel: H. Ramzweig 1:1, T. Reiss 0:2, J. Hake 1:1, F. Monjau 2:0, H. Heußner 1:1, L. Last 1:1